

Leitbild

Verantwortung für seelische Gesundheit

Die Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes sind „Sprungbrett und Auffangnetz für die Seele“! Als kommunale Einrichtung gehören wir den Bürgerinnen und Bürgern der Region Westfalen-Lippe. Deren Bedürfnisse sind daher für uns als Dienstleistungsgruppe die zentrale Richtschnur. (aus: Unternehmensphilosophie des LWL-PsychiatrieVerbundes)

Selbstverständnis

Die Grundlage unseres therapeutischen Handelns ist ein von Respekt und Achtung geprägtes Menschenbild - auf der Basis der Erkenntnisse medizinisch-psychiatrischer Wissenschaft. Menschliche Zuwendung verbinden wir mit zeitgemäßer medizinisch-therapeutischer Behandlung und pflegerischer Betreuung. Wir verstehen uns als Gesprächspartner und Vertrauenspersonen für unsere Patienten, die im Zentrum unserer Wertschätzung stehen und deren Individualität wir achten. Unsere Patienten sollen die Klinik als einen Ort der Geborgenheit und Zuverlässigkeit erleben und hier in einer fürsorglichen Atmosphäre Unterstützung auf ihrem Weg zur Genesung erfahren. Psychische Krisen und Erkrankungen werden meistens von Angst, Misstrauen und Einsamkeit begleitet. Daher muss psychiatrische Behandlung Sicherheit geben, Vertrauen schaffen und Gemeinsamkeit herstellen. Wir wollen Angst mit Sicherheit und Schutz begegnen. Misstrauen halten wir unsere Offenheit und Ehrlichkeit entgegen. Gegen Einsamkeit bieten wir persönliche Begleitung. Verletzlichkeit erfordert unseren Respekt, unsere Freundlichkeit und Wärme.

Patienten

Die LWL-Klinik Herten übernimmt als Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik die psychiatrische Pflichtversorgung eines Teiles des Kreises Recklinghausen mit den Städten Dorsten, Haltern, Herten, Marl und Recklinghausen. Unser Behandlungsangebot richtet sich auch über das Versorgungsgebiet hinaus an alle Menschen, die Hilfe in seelischen Krisen- und Krankheitssituationen suchen. Behandelt werden alle Krankheitsbilder der Psychiatrie und Psychotherapie einschließlich Gerontopsychiatrie und Suchtmedizin. Die auf das Krankheitsbild, die Persönlichkeit und Bedürfnisse des einzelnen Patienten zugeschnittene individuelle Behandlung erfolgt im Sinne eines störungsspezifischen und patientenzentrierten Ansatzes. Die multiprofessionelle Zusammenarbeit aller Mitarbeiter ermöglicht die Entwicklung eines umfassenden Behandlungskonzeptes für jeden einzelnen Patienten, das stationär, teilstationär, ambulant aber auch in vorbeugenden und nachsorgenden Hilfen Anwendung findet.

Behandlung

Die Behandlung soll dem Patienten wieder ein Leben in seinem gewohnten sozialen Umfeld oder aber eine Neuorientierung ermöglichen. Stationäre psychiatrische Behandlung ist immer vorübergehend. Der Klinikaufenthalt bietet Halt und Geborgenheit, bereitet aber auch behutsam auf die Wiedereingliederung in den Alltag vor. Um dies zu erreichen, beziehen wir die gesamte Persönlichkeit des Patienten mit seinen Stärken und Schwächen in die Analyse ein. So entsteht ein umfassendes Bild des psychisch kranken Menschen, das auch der Gesamtheit seiner Persönlichkeit gerecht wird. Seelische Erkrankungen und ihre Behandlung verstehen wir als einen Prozess. Unsere Aufgabe ist es, während der Krisen- und Krankheitsbewältigung Partner zu sein und aufmerksam und sensibel auf die Bedürfnisse des Patienten zu reagieren. Sein individuelles Krankheitsbild und der dynamische Verlauf des Heilungsprozesses bestimmen den Einsatz der therapeutischen Mittel, zu denen unter anderem psychotherapeutische, medikamentöse und soziotherapeutische Behandlungsmethoden zählen.

Multidisziplinäre Zusammenarbeit und Kooperation

Unsere Arbeit basiert auf einer multidisziplinären Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Team. Kooperation, gegenseitige Unterstützung und Kommunikation sind unverzichtbar. Teamorientierte, integrative Führung unterstützt eine effektive Zusammenarbeit der Berufsgruppen und Teams, die getragen wird von Kompetenz und Motivation aller Mitarbeiter. Wir betrachten die Behandlung der Patienten als gemeinsame Aufgabe. Unterschiedliche methodische Ansätze, Perspektiven der Behandlung und Erfahrungen mit dem Patienten werden in einem multidisziplinären Team gemeinsam erörtert und fügen sich zu einem Gesamtbild. Eigenverantwortliches Handeln des Einzelnen erhält durch diese enge Zusammenarbeit aller einen hohen Stellenwert. Gleichmaßen bedeutsam für unsere Tätigkeit ist die Kooperation mit niedergelassenen Ärzten, mit ambulanten und komplementären Diensten und Einrichtungen im Kreis sowie die Teilnahme an der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft.

Qualität und Wandel

Zufriedenheit bedarf des stetigen Wandels. Unser Selbstverständnis als Dienstleister verpflichtet uns zu ständiger Qualitätsverbesserung. Unsere Verfahren des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung sind auf die bestmögliche Therapie für den Patienten, die Zufriedenheit der Beschäftigten mit ihrer Arbeitssituation sowie auf die wirtschaftliche Effizienz gleichermaßen ausgerichtet. Wir sehen Kritik als wichtigen konstruktiven Hinweis zum Diskurs und zur Veränderung. Aus Fehlern wollen wir lernen. Neue Ideen geben uns Impulse zur Entwicklung. Die Bereitschaft zur Weiterbildung ist eine tragende Säule des Wandels.

